

TV Bodenheim nach anfänglichen Schwierigkeiten mit deutlichem Sieg in Bodenheim

Vor der Aufgabe, mit seinen Sportfreunden Bodenheim II dem designierten Meister TV Bodenheim ein Bein zu stellen, verspürte Trainer Thorsten Frank erst einmal selbst einen kräftigen Wadentritt. Offen gesteht Frank, dass er reichlich konsterniert war, als er vom Verein am Freitagabend mitgeteilt bekam, dass er in der nächsten Saison nicht mehr Trainer des Reserveteams des künftigen Oberligisten sein darf.

"Auch die Mannschaft war davon ziemlich überrascht", sagte Frank, der seinen Job in Bodenheim gerne fortgesetzt hätte. Trotz des Dämpfers versuchte er seine Jungs auf den Gegner einzustellen, ließ offensiv decken, "das hat den Bodenheimern gar nicht gefallen", schilderte Frank, wieso seine Mannschaft immerhin zwölf Minuten lang einen ausgeglichenen Spielstand hielt. Dann konnte der TVB sich auf 6:10 absetzen, ehe wieder ein Gleichgewicht der Kräfte eintrat.

In der zweiten Halbzeit erledigte der TVB beim 23:33 (11:15) seine Pflichtaufgabe bei nachlassendem Widerstand der Gastgeber. "Zwar haben wir Siebenmeter und freie Würfe vom Kreis liegen gelassen, aber die Einstellung und Kampfkraft war in Ordnung, wir haben den Bodenheimern alles abverlangt", zeigte sich Frank dennoch zufrieden. "Am Ende hat uns etwas die Kraft gefehlt, aber mit den 33 Gegentoren kann ich gut leben", betonte der Sportfreunde-Trainer. "Das Problem bleibt die Ausbeute im Angriff, aber da mache ich der Mannschaft keinen Vorwurf."

Tore Bodenheim: Franta (3), Zaufke (2), J. Kreischer (1), Breitenbach (6),
Caprano (4), Abels (4), Schulte (3), Carl (7/3), Nießner (2)